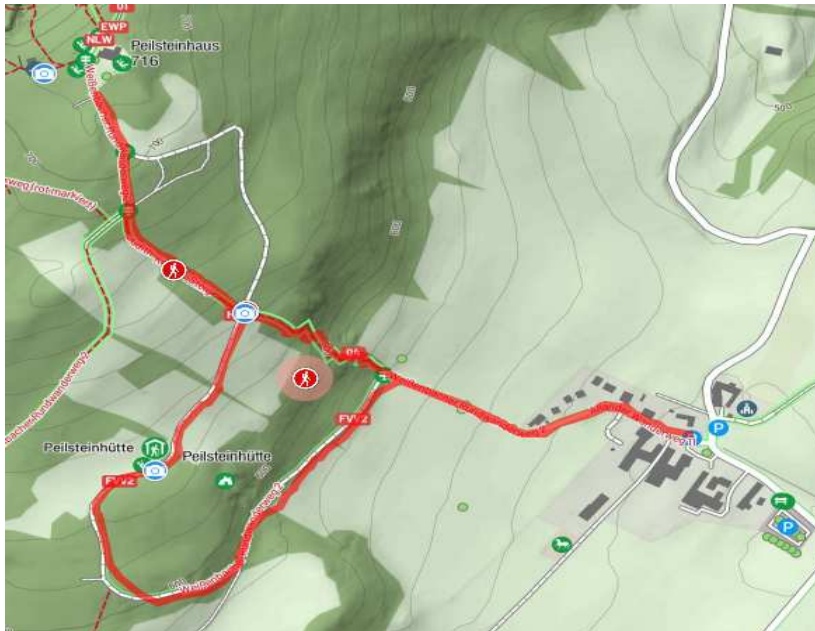


Ausflugstipp vom 24.8.2021

Von Schwarzensee auf das Peilsteinhaus

Wegbeschreibung Vom Parkplatz mit dem Brunnen (528 m) wendet man sich bergauf auf dem WWW 404 nach Westen und folgt der grünen Hinweistafel „Peilstein“ auf der Asphaltstraße weiter. Bald lässt man die letzten Häuser hinter sich und wandert auf der Straße durch Wiesen Richtung Waldrand. Hier beginnt rechterhand der „Judith Kremer Steig“ rote Markierung, der in direkter Linienführung auf den Peilstein führt. Der Weg ist anfangs steil, teils mit Trittstufen und Serpentin und führt dann wurzelig und steinig bis zu einer Schotterstraße. Diese wird gequert und man folgt weiter der roten Markierung dem Waldweg bergauf, bis man auf eine Wegkreuzung mit der „Wiener Wallfahrerweg“ und dem Weg 01 trifft. Hier wandert man durch den Wald weiter bergauf Richtung Peilsteinhaus (Kontrolle 448) bis man wieder auf die Schotterstraße trifft. Links bergauf gehend erreicht man so in Kürze das Peilsteinhaus (716 m, Terrasse, Spielplatz).



(Quelle: Bergfex)

Eine **einfachere Wanderrunde** für Familien mit Kindern, folgt der Schotterstraße bis zum Peilsteinhaus, man geht nicht über den „Judith Kremer Steig“. Entlang der Schotterstraße passiert man die Peilsteinhütte und folgt den Wegweisern über eine Wiese Richtung Peilsteinhaus oder als Alternative bleibt man auf der Schotterstraße bis zum Peilsteinhaus.

Dauer: bei gemächlichem Tempo 45 Minuten für den Aufstieg und 35 Minuten für den Abstieg – je nach gewählter Strecke. Für den Steig auf geeignetes Schuhwerk achten, Getränke und kleine Jause mitnehmen, sollten die Hütten geschlossen sein.

Anfahrt: Von Sollenau nach Leobersdorf auf die Bundesstraße 18 Richtung Berndorf abbiegen, durch Berndorf, Pottenstein und Fahrafeld fahren, dann in Weissenbach auf die Bundesstraße 11 Richtung Neuhaus rechts abbiegen und in Neuhaus dem Schild Schwarzensee folgen. In Schwarzensee am kostenfreien Parkplatz parken und die Wanderung starten.



Die **Peilsteinhütte** hat nach der Sommerpause **ab 11. September wieder Samstag, Sonntag und Feiertag geöffnet.**



Bewirtschaftet

Sommer

19. Mai 2021 - 31. Oktober 2021
Öffnungszeiten Mi.-So.

Winter

01. November 2021 - 30. April 2022
Öffnungszeiten Mi.-So.

Peilsteinhaus mit

Aussichtswarte und Spielplatz

Die Klettertouren über den Kamm und Aufstieg von Nöstach – Neuhaus in die Peilsteinwände erfordern eine alpine Kletterausrüstung und Übung. Für Anfänger nicht geeignet!



Mein Gartentipp: Ich finde Dahlien sind wunderbare Spätsommerblüher, sie passen durch zahlreiche Arten in verschiedene Gartenstile. Vom Bauerngarten bis zum japanischen Zengarten gibt es passende Sorten. Sorten mit großen Blüten sollte man besonders bei Regen stützen und regelmäßig Verblühtes ausschneiden. Leider sind diese Blumen nicht frosthaltig. Nach dem ersten Frost sollte man die Knollen ausgraben, die Triebe auf ca. 10 cm zurückschneiden, trocknen lassen und in trockenem Sand bei 4 – 10 Grad über den Winter lagern. Ich habe Knollen schon in der Erde gelassen, aber nur wenige Pflanzen haben überlebt. Im Frühling vor den Eisheiligen lasse ich die Knollen in Töpfen vortreiben, die erhöht und frostsicher aufgestellt sind. Das bringt die jungen Triebe der Dahlien etwas außer Reichweite von Schnecken. Sind die Pflanzen groß genug setze ich sie an den gewählten Standort aus. **Schöne Zeit im Garten! Barbara**

